

Der Bürgermeister

RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

Fachdienst Kulturmanagement

Herr Stefan Frenz, Tel. 171645

TOP: Schaffung einer zeitlich befristeten Planstelle im Kulturhaus

Beschlussvorlage Nr. 228/2017

Produkt: 040 070 010 Veranstaltungen des Kulturhauses

040 070 020 Vermietungen von Räumen des Kulturhauses

Beratungsfolge

Rat der Stadt Lüdenscheid

Behandlung

öffentlich

Sitzungstermine

13.11.2017

Finanzielle Auswirkungen?

ja nein

investiv konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		ca. 52.300,00 €
Folgekosten (Afa, Unterhaltung...)		0,00 €
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		0,00 €
Sonstige Erträge/Einzahlungen		0,00 €

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto: nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig: / /

Laufend: 040/070/010

040/070/020

Es handelt sich um eine zusätzliche Planstelle, ein Deckungsvorschlag ist nicht möglich.

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

Beschlussvorschlag:

Im Vorgriff auf die Entscheidung zum Stellenplan 2018, wird eine auf drei Jahre befristete Planstelle nach EG 9c TVöD geschaffen, die sofort besetzt werden darf.

Begründung:

Für den Stellenplan 2018 wurde die Schaffung einer auf drei Jahre zeitlich befristeten Stelle nach EG 9c TVöD für das Kulturhaus beantragt. Mit dieser Stelle sollen Aufgaben der Kulturhausleitung im Bereich der Entwicklung und Steuerung von Marketingaktivitäten, Generaldisposition aller Veranstaltungen im Kulturhaus, die Mitarbeit im Bereich Theaterpädagogik und die Vertragsabwicklungen erledigt werden.

Aktuell übersteigen Aufgaben, wie die immer noch nicht in Gänze abgeschlossene Einarbeitung, die Erledigung des Tagesgeschäfts und die Aktivitäten im Zusammenhang mit einer gewünschten Neuausrichtung des Hauses, den Stellenumfang. Zusätzlich fiel im Zusammenhang mit der Neufassung des Geschäftsverteilungsplans im Sommer dieses Jahres auf, dass es in den letzten Jahren zu einer Überfrachtung der Stelle der Leitung des Kulturhauses gekommen ist. Im Kulturhaus sind Stellenkapazitäten weggefallen, die zu erledigenden Aufgaben jedoch nicht. Dies wurde dadurch kompensiert, dass die vormalige Einrichtungsleitung diese Aufgaben bei sich selbst angesiedelt und „on Top“ miterledigt hat. Die Überlastung der Leitung durch Verwaltungs-, Dispositions- und Marketingaufgaben gefährdet die Umsetzung des strategischen Konzeptes der Leiterin, die Steuerung des Unternehmens und die Qualität des Veranstaltungsbetriebs.

Zurzeit engagieren sich alle Mitarbeiter des Kulturhauses sehr stark dafür, dass der Spielbetrieb, das Vermietungsgeschäft, der überaus wichtige Kundenkontakt und auch die internen Verwaltungsaufgaben reibungslos funktionieren. Deshalb wurden von allen Mitarbeitern, auch Fachdienst intern, bereitwillig verschiedene zusätzliche Aufgaben übernommen. Doch es stellte sich recht schnell heraus, dass sowohl die Leiterin des Kulturhauses, wie auch die engagierten Mitarbeiter sowohl zeitlich, wie auch persönlich an Ihre Grenzen kamen.

Die aktuelle Situation ist sehr angespannt und führt dazu, dass viele Aufgaben nicht zur Erledigung kommen können.

Unter Berücksichtigung des oben genannten Vorgangs und unter Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte ist eine sofortige Unterstützung notwendig, die eine Besetzung der Stelle bereits vor Inkrafttreten des Stellenplans nötig macht.

Lüdenscheid, den 26.10.2017

Im Auftrag:

Gez. Reuver

Matthias Reuver